



Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES

Volksentscheid stimmt für Änderung des Klimaschutzgesetzes

LÄNDERSACHE HH

Heizungsförderung erweitert

Anteil städtischer Flächen in Hamburg wächst

Stadt-Umland-Atlas veröffentlicht

LÄNDERSACHEN M/V

Neues Klimaverträglichkeitsgesetz

NDR-Talk zum Wohnungsbau in Rostock

AUS DEM VERBAND

Herbst-Events

Neue NordSchrift ist da

#jedeWohnungzählt:
Folgen Sie uns auf Instagram

AUS DEM BUNDES- VERBAND

Bau-Turbo: BFW Bundesverband fordert Unterstützung der Kommune

AUS DER MITGLIED- SCHAFT

Grundsteinlegung im Moosrosenquartier

Holzmodul-Projekt von URBAINITY

Quantum: 460 neue Wohnungen für Ottensen



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

die Hamburgerinnen und Hamburger haben – allen Warnungen zum Trotz – entschieden, dass die Stadt bis 2040 klimaneutral werden soll. Schleswig-Holstein hat sich dasselbe ehrgeizige Ziel gesetzt. Mit etwas mehr Augenmaß geht Mecklenburg-Vorpommern vor, das gerade ein neues Klimaverträglichkeitsgesetz auf den Weg bringt.

So oder so: Die Anforderungen an die Immobilienwirtschaft steigen abermals. Wer weiterhin bauen möchte, ist auf gute Ideen und neue Wege angewiesen.

Ein Schlüssel zur Klimaneutralität sind innovative Baustoffe und Verfahren. Wenn Sie sich für klimaschonenden Beton, „Steine“ aus Holz oder Dämmstoffe aus der Natur interessieren, dann kommen Sie zu unserem InnovationsForum am 06.11. Das Programm verspricht viele gute Impulse!

Ihre Verena Herfort
Geschäftsführerin



Aktuelles

Volksentscheid stimmt für Änderung des Klimaschutzgesetzes

Der „Hamburger Zukunftsentscheid“ hat das verfassungsrechtlich vorgegebene Quorum und die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht. Damit ist die Änderung des Hamburgischen Klimaschutzgesetzes beschlossen: Das Ziel der Klimaneutralität wird von 2045 auf das Jahr 2040 vorgezogen. Das Zwischenziel bis 2030, die Reduktion der CO₂-Emissionen um 70 Prozent gegenüber dem Jahr 1990, bleibt unverändert. Ab dem Jahr 2026 gelten in Zukunft gesetzliche Höchstmengen für CO₂-Emissionen, die den Minderungspfad bis zur Klimaneutralität festlegen. Die Aufteilung auf die Sektoren private Haushalte, Gewerbe/Handel/Dienstleistung, Industrie sowie Verkehr muss vom Senat im Hamburger Klimaplan festgelegt werden.

Der BFW Landesverband Nord hatte gemeinsam mit den anderen wohnungswirtschaftlichen Verbänden vor dem Vorziehen der Klimaneutralität gewarnt. Auf LinkedIn kommentierte er das Abstimmungsergebnis: „Die Wohnungswirtschaft steht weiterhin hinter dem Ziel, den Gebäudebestand klimaneutral zu machen. Allerdings wäre Augenmaß hier besser als die ideologische Brechstange.“ [MEHR LESEN](#)



Ländersachen Hamburg

Heizungsförderung erweitert

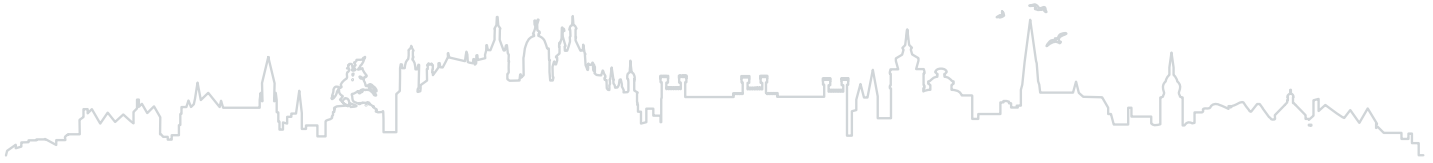
Wie die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) meldet, gibt es ab sofort auch Fördermöglichkeiten für die Errichtung von Hausanschlussleitungen durch den Wärmenetzbetreiber, Gebäudenetze und Wärmenetze in Quartieren sowie Untersuchungen für Quartiere und nachbarschaftliche Wärmelösungen. Diese Förderungen ergänzen die Programme „Erneuerbare Wärme“ und „Wärmenetzanschluss“. Bereits seit dem 01.08.2025 ist zudem die Förderrichtlinie für die Modernisierung von Nichtwohngebäuden wieder verfügbar. [MEHR LESEN](#)

Anteil städtischer Flächen in Hamburg wächst

Der Hamburger Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) hat seine Bilanz für 2024 vorgelegt. Auch im vergangenen Jahr wurden mehr Flächen für die Stadt angekauft als verkauft. Die angekauften Flächen – durch freihändige Ankäufe und Vorkaufsrechte – umfassen 67,5 Hektar und haben ein Gesamtvolumen von 298,4 Millionen Euro. Mit den Flächenverkäufen in und um Hamburg wurden insgesamt 39 Millionen Euro eingenommen. Außerdem hat der LIG im Jahr 2024 Erbbaurechte an 0,8 Hektar bestellt. [ZUM GESCHÄFTSBERICHT](#)

Stadt-Umland-Atlas veröffentlicht

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen hat gemeinsam mit dem Planungsbüro urbanista den Stadt-Umland-Atlas Hamburg veröffentlicht. Er zeigt auf über 300 Karten und Abbildungen, wie eng Hamburg und sein Umland etwa in Fragen von Klimaschutz, Mobilitätswende, Bevölkerungswachstum und bezahlbarem Wohnen miteinander verflochten sind. Im November präsentiert die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in der Ausstellung „Schau Hamburg in die Karten“ in der BallinStadt eine Auswahl der Karten. [MEHR LESEN](#)



Ländersache Mecklenburg-Vorpommern

Neues Klimaverträglichkeitsgesetz

Das mecklenburg-vorpommersche Regierungskabinett hat dem Entwurf eines neuen Klimaverträglichkeitsgesetzes zugestimmt. Demnach soll die Gesamtsumme der Netto-Treibhausgasemissionen im Vergleich zu den Gesamtemissionen des Jahres 2018 schrittweise verringert werden. Als Zwischenziele werden Minderungen um 26 Prozent bis zum Jahr 2030 um 53 Prozent bis zum Jahr 2035 und um 78 Prozent bis zum Jahr 2040 festgelegt. So verbleibt bis zur Treibhausgasneutralität im Jahr 2045 nur noch ein Rest von 0,3 Millionen Tonnen CO₂.

NDR-Talk zum Wohnungsbau in Rostock

Auch in Rostock ist der Wohnungsmarkt angespannt. Wer eine neue Wohnung braucht, muss lange suchen. Insbesondere bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Deshalb hatte der NDR zum „Talk vor Ort“ über das Thema „Wohnen in Rostock“ eingeladen. Unter den Gästen: Rostocks Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger (Die Linke). Die Sendung ist in der Mediathek des NDR abrufbar. [ZUR SENDUNG](#)



Aus dem Verband

Herbst-Events

Folgende Termine stehen in den nächsten Wochen beim BFW Landesverband Nord auf dem Programm:

- 03.11.2025: BFW informiert: mit Finanzsenator Dr. Andreas Dressel zu Erbbaurechten
- 06.11.2025: InnovationsForum Nord 2025 „Bauen mit Weitblick – Ressourcen schützen, Zukunft sichern“
- 07.11.2025: Bürobesichtigung bei BAT Germany
- 13.11.2025: Marketing Lunch
- 20.11.2025: BFW Nord & GSK Stockmann informieren zum Bauturbo (momentan ausgebucht)
- 25.11.2025: BFW Nord MorgenImpulse „Welche Trends und Entwicklungen die Rentabilität von Immobilien treiben“
- 27.11.2025: Seminar Produktentwicklung

[MEHR INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

Neue NordSchrift ist da

In der NordSchrift, dem Printmagazin des BFW Landesverbands Nord, werden wichtige Themen der Immobilienbranche vertiefend behandelt. Die aktuelle Ausgabe befasst sich mit dem Zukunftsthema des ressourcenschonenden Bauens: vom Lehmhaus bis zum Haus aus dem 3D-Drucker. [ZUM MAGAZIN](#)

#jedeWohnungzählt: Folgen Sie uns auf Instagram

Seit März läuft die Kampagne #jedeWohnungzählt, initiiert vom BFW Landesverband Nord. Ihr Ziel: mehr Akzeptanz für den Wohnungsbau. Folgen Sie uns schon auf Instagram? Falls nicht: [HIER GELANGEN SIE ZUM ACCOUNT](#)
Wir freuen uns über Follower, Likes und Kommentare.



Unterstützer der Kampagne sind willkommen! Wenden Sie sich bei Interesse an die Geschäftsstelle des BFW Landesverbands Nord: info@bfw-nord.de.

Aus dem Bundesverband



Bau-Turbo: BFW Bundesverband fordert Unterstützung der Kommunen

Am 09.10.2025 hat der Bundestag den sogenannten Bau-Turbo beschlossen. Das Gesetz soll es Kommunen ermöglichen, von bauplanungsrechtlichen Vorschriften abzuweichen. Der BFW Bundesverband fordert vor diesem Hintergrund eine aktive Unterstützung der Kommunen. „Ob Leitfäden oder Handlungsempfehlungen – die Kommunen benötigen dringend Unterstützung, damit der Bau-Turbo Potenzial entwickeln kann. Es braucht aber neben den rechtlichen Rahmenbedingungen auch einen gesellschaftlichen Wandel hinsichtlich der Einstellung zum Thema Bauen. Die Kommunen müssen bauen wollen.“ [MEHR LESEN](#)

Aus der Mitgliedschaft

Grundsteinlegung im Moosrosenquartier

Mit geplanten 540 Wohnungen gehört das Moosrosenquartier in Hamburg-Bramfeld, gegenüber der OTTO-Konzernzentrale aktuell zu den größten Wohnungsbauprojekten der Stadt. Am 02.10.2025 feierten die SAGA Unternehmensgruppe und OTTO WULFF im Beisein von Stadtentwicklungssenatorin Karin Pein die Grundsteinlegung. „Das Moosrosenquartier ist das größte Wohnprojekt, das wir als Einzelauftrag in unserer bisherigen Firmengeschichte umsetzen. Ein Vorhaben dieser Größenordnung gelingt nur mit Erfahrung, guter Organisation und vertrauensvollen Partnerschaften“, erklärte Stefan Wulff, geschäftsführender Gesellschafter von OTTO WULFF.

Holzmodul-Projekt von URBAINITY

In Hamburg-Nord startet URBAINITY gemeinsam mit der Gebr. Schütt KG (GmbH & Co.) ihr erstes Holzmodulbau-Projekt. Dafür hat das Unternehmen mit dem Bauteam-Vertrag nach dem Vorbild des Hamburg-Standards geschlossen. Das bedeutet: Planungs-, Genehmigungs- und Bauphase werden von Anfang an gemeinsam gedacht.

Quantum: 460 neue Wohnungen für Ottensen

460 neue Wohnungen hat Quantum Immobilien im Max-Brauer-Quartier auf dem ehemaligen Gelände der Euler-Hermes Versicherung in Hamburg-Ottensen fertiggestellt – und das voll im Zeitplan. Rund 90 Prozent der Wohnungen sind bereits bezogen.



Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord / Dr. Verena Herfort, Jens Hartwig

CCAW PR & Text / Dr. Cathrin Christoph

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Jens Hartwig

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord



